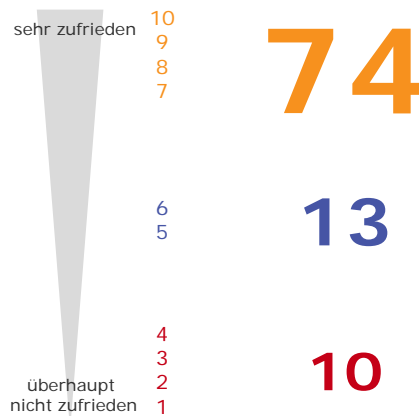


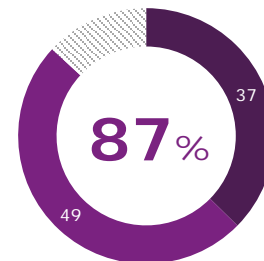
Wie zufrieden sind Beschäftigte der Metall- und Elektro-Industrie mit ihrer Arbeit? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Studie. Zunächst wird daher ein Blick darauf geworfen, wie die Arbeitnehmer dies im Großen und Ganzen einschätzen.

Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz und Spaß an der Arbeit

Mit ihrem jeweiligen Arbeitsplatz sind drei Viertel zufrieden
– an ihrer Arbeit haben knapp neun von zehn Spaß



Macht die Arbeit Spaß?



■ ja, auf jeden Fall
■ ja, eher
■ nein, eher/überhaupt nicht, k. A.

Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe.

Frage: Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Arbeitsplatz auf einer Skala von 1 bis 10? // Würden Sie sagen, Ihre Arbeit macht Ihnen Spaß?



TNS Emnid

Arbeitszufriedenheit in der Metall- und Elektro-Industrie

September 2016



- Die Zufriedenheit der Arbeitnehmer in der Metall- und Elektro-Industrie ist groß – drei Viertel äußern sich positiv, wenn man sie nach der Zufriedenheit mit ihrem Arbeitsplatz fragt. Nur einer von zehn zeigt sich unzufrieden.
- Sogar knapp neun von zehn sagen, ihre Arbeit mache ihnen Spaß. Ein gutes Drittel steht dazu ohne Wenn und Aber, die Hälfte sieht auch Einschränkungen, arbeitet aber dennoch mit Freude.
- Dieses positive Meinungsbild zieht sich durch alle Untergruppen: Egal, in welcher Branche oder Region das Unternehmen tätig ist, wie viele Mitarbeiter es hat, ob es tarifgebunden ist oder nicht – die Stimmung seiner Arbeitnehmer ist gut.
- Dass zwischen beiden Aspekten – der Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz und dem Spaß an der Arbeit – ein enger Zusammenhang besteht, ist eindeutig. Zwar ist beinahe niemand, der mit seinem Arbeitsplatz insgesamt zufrieden ist, der Meinung, seine Arbeit mache ihm keinen Spaß. Ein kleiner Anteil derer, die Spaß an ihrer Arbeit haben, ist jedoch mit seinem Arbeitsplatz unzufrieden. Hier scheint also nicht die Arbeit selbst Grund für die Unzufriedenheit zu sein, sondern vielmehr die Rahmenbedingungen.

Arbeitszeit

Wunsch und Wirklichkeit liegen sehr nah beieinander

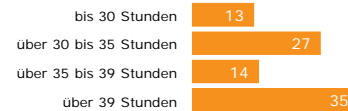
**Vertraglich festgelegte
Arbeitszeit pro Woche**

Ø **36,8** Stunden



**Gewünschte Arbeitszeit
pro Woche**

Ø **36,6** Stunden



Angaben in Prozent, zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe

Frage: Wie viele Stunden müssen Sie laut Vertrag normalerweise pro Woche arbeiten? // Wie viele Stunden würden Sie gerne pro Woche arbeiten (bei einer entsprechenden Anpassung des Gehalts)?



TNS Emnid

Arbeitszufriedenheit in der Metall- und Elektro-Industrie

September 2016



- Die meisten befragten Beschäftigten der Metall- und Elektro-Industrie arbeiten Vollzeit oder annähernd Vollzeit. Teilzeitstellen mit bis zu 30 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit haben nur sehr wenige. Dabei ist es jede fünfte Frau, die Teilzeit arbeitet, aber nur ein sehr geringer Anteil an Männern.
- Mit ihrer Arbeitszeit sind die meisten offensichtlich zufrieden: Insgesamt betrachtet arbeiten die Befragten im Durchschnitt laut Vertrag 36,8 Stunden pro Woche. Ihre gewünschte Arbeitszeit weicht davon mit einem Durchschnitt von 36,6 Stunden nur unwesentlich ab. Der Wunsch nach Teilzeitstellen scheint noch etwas größer zu sein als die Möglichkeit dazu – aber nur unwesentlich.
- Ein noch genauerer Blick auf die Differenz zwischen Wunsch und Wirklichkeit beim einzelnen Befragten zeigt ein ähnliches Bild. Insgesamt acht von zehn sind offensichtlich mit ihrer Arbeitszeit sehr zufrieden: 33 Prozent wünschen sich keinerlei Veränderung, 46 Prozent nur eine geringe von maximal 5 Stunden mehr oder weniger. Größere Veränderungen wünscht sich nur jeder Zehnte. (Ebenfalls jeder Zehnte macht keine Angabe dazu.) Getreu dem Prinzip „Was man selbst nicht hat, möchte man haben“ wünschen sich Befragte mit bis zu 35 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit tendenziell etwas häufiger, ein paar Stunden mehr zu arbeiten, Befragte mit mehr als 35 Stunden Arbeitszeit, ein paar Stunden weniger zu arbeiten.
- Fazit bleibt insgesamt: Die Wünsche der Befragten an ihre Arbeitszeit werden bereits jetzt relativ gut erfüllt.

Überstunden

Wenn Überstunden gemacht werden, können sie meistens mit Freizeit ausgeglichen werden



Überstunden pro Woche

21% machen **keine** Überstunden

30% machen **bis zu 3** Überstunden

23% machen **über 3 bis zu 5** Überstunden

20% machen **über 5** Überstunden

Regelungen zum Umgang mit den Überstunden



77%

Die Überstunden werden auf einem Zeitkonto gesammelt und können mit Freizeit ausgeglichen werden



31%

Die Überstunden werden bezahlt



15%

Die Überstunden sind mit dem Gehalt abgegolten

Zu 100% fehlend: weiß nicht, keine Angabe

Frage: Wie viele Überstunden machen Sie durchschnittlich pro Woche? // Was von dem Folgenden trifft zu, wenn Sie Überstunden machen? Bitte wählen Sie auch Antworten aus, wenn sie nur teilweise zutreffen.

Basis: links alle Befragten, rechts 778 Befragte, die Überstunden machen



TNS Emnid

Arbeitszufriedenheit in der Metall- und Elektro-Industrie

September 2016



- Neben der vertraglichen Arbeitszeit fallen bei dem Großteil auch Überstunden an. Nur jeder Fünfte macht normalerweise überhaupt keine Überstunden. Die Anzahl der Überstunden bewegt sich aber bei den meisten in einem geringen Rahmen: Jeder Dritte macht im Durchschnitt bis zu drei Überstunden, jeder Vierte drei bis fünf, nur jeder Fünfte mehr. Bei Mitarbeitern mit Führungspositionen fallen dabei naheliegenderweise häufiger und mehr Überstunden an.
- Wenn Überstunden anfallen, können diese bei den meisten Arbeitnehmern auf einem Zeitkonto gesammelt und mit Freizeit ausgeglichen werden. Bei jedem Dritten werden die Überstunden bezahlt, nur bei 15 Prozent sind sie mit dem Gehalt abgegolten – dies natürlich wieder besonders häufig bei Führungskräften.
- Zeitkonten und Freizeitausgleich finden für den Umgang mit den Überstunden noch öfter in größeren als in kleineren Unternehmen Anwendung. In den kleineren werden die Überstunden hingegen verhältnismäßig oft bezahlt – aber auch dort sind Zeitkonten und Freizeitausgleich die üblichste Variante.